

„Für sein Alter unvorstellbar fit“

Kurt Feldmann aus Bissendorf feierte gestern seinen 100. Geburtstag

Bissendorf (awi). „Für sein Alter ein unvorstellbar fitter Patient“, sagt sein Hausarzt über ihn. „Der gutmütigste, gerechteste und hilfsbereiteste Mensch, den ich kenne“, charakterisiert sein Enkel Jörg Schwitalla seinen Großvater Kurt Feldmann. Der Bissendorfer feierte am gestrigen Freitag seinen 100. Geburtstag. Die Feier im Gasthaus Bludau mit 30 Gästen hat er selbst organisiert, das Essen ausgesucht, die Einladungskarten geschrieben. Und wenn er nicht noch ein paar Blessuren von einem Sturz vor einigen Wochen hätte, würde er sogar selbst am Steuer seines Audi nach Wennebostel zur Feier fahren. Denn Kurt Feldmann fährt noch regelmäßig Auto, bis vor Kurzem auch zwei Mal die Woche zum CCL in Langenhagen, inklusive Parkhausspindel.

„Er fährt sicher und vorsichtig, seit über siebzig Jahren unfallfrei“, sagt sein Enkel Jörg Schwitalla, der öfter mit seinem Opa mitfährt und nichts zu beanstanden findet. Lediglich nachts setze sich der Hundertjährige mittlerweile nicht mehr ans Steuer.

1979 zog Kurt Feldmann mit seiner Frau aus Hannover in die Wedemark nach Bissendorf. Bereits 1972 hatte ihre Tochter ein Haus gekauft und war mit ihrer Familie nach Bissendorf gezogen. Durch den Nachzug der Eltern wohnten sie nur wenige hundert Meter entfernt. Kurt Feldmann und seine Frau gewöhnten sich schnell ein auf dem Land, obwohl sie in der Stadt aufgewachsen waren.

Kurt Feldmann wurde am 24. März 1923 in Oberricklingen geboren. Kurz darauf zog er mit seinen Eltern zum Schwarzen Bären, bekam noch zwei kleine Schwestern und besuchte die Ricklinger Volksschule. Mit 14 Jahren begann er eine Lehre als Telefontechniker bei der Hanomag, wo sein Vater im Motorbau als Kfz-Mechaniker arbeitete. Dann kam der zweite Weltkrieg. Kurt Feldmann meldete sich 1942 als Soldat und wurde dort aufgrund seiner Ausbildung als Funker eingesetzt. Wenn er heute im Fernsehen die Bilder aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine sieht, kommen bei ihm die Erinnerungen hoch, denn dort war er im Einsatz, als er 1944 durch einen Granatsplitter, der ihm in der Brust stecken blieb, schwer verletzt wurde. „Unsere Mannschaft musste die Panzer betanken, ich wollte gerade wieder einsteigen, da wurde ich von dem Splitter getroffen. Dadurch, dass der heiße Splitter stecken blieb, verödete die Wunde sofort. Das hat mir wohl das Leben gerettet“, erzählt Kurt Feldmann. Er kam in ein Feldlazarett, wo es noch nicht einmal Stroh auf dem Boden gegeben habe. In Polen wurde er operiert und kehrte sofort



Am Arm seines Enkels Jörg Schwitalla schreitet Kurt Feldmann auch mit 100 Jahren noch die Treppe von seiner Wohnung im Obergeschoss hinunter. Einen Lifter braucht er nicht. Foto: A. Wiese

nach seiner Genesung zu seiner Einheit nach Melnik zurück. Das Kriegsende habe er in Bad Karlsbad in Tschechien erlebt, schildert der Hundertjährige seine Erinnerungen, die bei ihm noch sehr präsent sind. Er und seine Kameraden gerieten in Kriegsgefangenschaft, ernährten sich von Sauerampfer und marschierten nach ihrer Auslieferung an die Russen zu Fuß bis zur Elbe.

Sich die Papiere gebastelt

In Sachsen wurde Feldmann zur Arbeit auf einem Gut abkommandiert und später einem Landvermesser zugeteilt. „Mit einigen anderen jungen Leuten habe ich mich dann in den Westen durchgeschlagen, nachdem ich mir selbst neue Papiere gebastelt hatte“, erzählt er. 1946 traf er wieder bei seinen Eltern und Geschwistern in Hannover ein. „Es war eine sehr harte Zeit“, sagt er sinnend und gibt zu: „Damals hätte ich nie gedacht, dass ich mal 100 Jahre alt werde.“ Der Telefontechniker bekam einen Job bei Telefunkun und lernte dort seine spätere Frau kennen, die bereits eine kleine Tochter hatte. 1947 wurde geheiratet. Zunächst wohnte die kleine Familie noch bei Verwandten. Später zogen sie dann in die Hanomag-Siedlung an der Göttinger Chaussee bis die Eltern Tochter Bärbel 1979 nach Bissendorf folgten.

1999 tauschten Kurt Feldmann und seine Frau ihr Haus gegen die Wohnung im Obergeschoss des

Hauses ihrer Tochter und des Schwiegersohnes. Zuvor hatte Enkel Jörg Schwitalla in der Wohnung gewohnt, doch als das zweite Urenkelkind von Kurt Feldmann in Annarsch war, wurde es dort für die jungen Leute zu eng. Seit dem Tod seiner Frau 2005 lebt Kurt Feldmann allein im Obergeschoss. Die Treppe bewältigt er noch immer allein, ohne Lifter. Unten wohnt sein mittlerweile ebenfalls verwitweter Schwiegersohn, der für ihn einkauft.

„Die Männerwirtschaft klappt prima“, freut sich Enkel Jörg Schwitalla, der ebenfalls regelmäßig bei seinem Großvater vorbeischaut. Seit Kurt Feldmann vor einigen Wochen gestürzt ist, kommt der Pflegedienst morgens und abends, um bei Medikamentengabe und Körperpflege zu unterstützen, aber auf seine Selbstständigkeit legt Kurt Feldmann großen Wert. Er hofft, bald wieder selbst mit dem Auto nach Langenhagen fahren zu können, geht er doch für sein Leben gerne dort essen: einmal die Woche zum Italiener auf eine Pizza Hawaii und einmal ins Thai-Restaurant auf eine cross gebackene Hühnerbrust. Und er trinkt gerne einen guten Wein und auch ab und zu ein Schnäpschen. „Rotwein kann man übrigens auch gut mit Fanta Orange mischen“, verrät der alte Herr augenzwinkernd sein ganz spezielles „Schorle-Rezept“.

Ist das das Geheimnis, dass man bei so guter Gesundheit so alt wird? Der Hundertjährige lacht:

„Nein, das Geheimnis ist Gingham für mein Gehirn. Das nehme ich seit 50 Jahren. Da schwöre ich drauf.“ Er hat zudem viel im Garten gearbeitet und immer Kraft aus seiner harmonischen Familie geschöpft. Seine Urenkel – die mittlerweile auch schon über 25 sind – hat er, als sie klein waren, jede Woche mindestens einmal gehütet. Dass er seinen 100. Geburtstag gestern mit seiner Familie, Freunden und Nachbarn feiern konnte, bedeutet ihm viel, ist viel wichtiger als Geschenke. Dass er letztes Jahr zu seinem 99. Geburtstag allerdings mit einem Charterflug nach Helgoland überrascht wurde, das habe ihm auch sehr gut gefallen, schmunzelt sein Enkel Jörg Schwitalla.

Fahrt zum Bürgermeister

Das Festmenü für die Feier gestern hatte Kurt Feldmann selbst zusammengestellt und damit die Wirtin verblüfft: Hochzeitssuppe, Rinderbraten und Schweinefilet mit Gemüse- und Salatplatte, zum Nachtisch Eis mit heißen Himbeeren. Den Besuch der Gemeinde bei sich zuhause hat Kurt Feldmann abgelehnt. Er fährt nächste Woche höchstpersönlich mit seinem Schwiegersohn ins Rathaus, um sich die Glückwünsche des Bürgermeisters zu seinem 100. Geburtstag abzuholen, verrät Gemeindepressesprecher Ewald Nagel. Und das habe es in der Wedemark bisher so auch noch nicht gegeben!

Fleischerei

Klemm

party service

Unser Mittagstisch

von Di. 28.03. bis Fr. 31.03.2023

in der Zeit von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Samstag von 07.30 - 12.00 Uhr

Fleisch-, Wurst- und Grillwaren

Di.: Steckrübensuppe mit Fleischeinlage .. Port. 4,60 €

Mi.: Kasslerbraten mit Sauerkraut und Salzkartoffeln Port. 8,30 €

Do.: Pfefferbraten mit Kartoffelgratin und Kaisergemüse..... Port. 8,60 €

Fr.: Schnitzel mit Kartoffelsalat und Dessert..... Port. 8,10 €

Kurze Straße 6 · 30900 Wedemark-Bissendorf

www.fleischerei-klemm.de · Telefon (05130) 73 92

Schmuck
Uhren
Trauringe
Anfertigung
Reparaturen
Umarbeitung
Altgoldankauf

- Wir kaufen Ihr Altgold -
Schmuck, Zahngold, Münzen

Wedemarkstraße 62 · 30900 Wedemark / Mellendorf
Di, Do, Fr von 10 - 13 u. 15 - 18 Uhr · Mi + Sa von 10 - 13 Uhr
Telefon 05130 - 377 477 · www.goldschmiede-wiek.de

Goldschmiede & Juwelier seit 2000

GOLDSCHMIEDE

WIEK

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung

Tortechnik

Jens Bornemann

Schmiedestraße 23

30900 Wedemark

05130 / 925325

www.bornemann-tortechnik.de

Garagentore
Antriebe
Haustüren
Türen
Fenster

H

HÖRMANN

Dem Einbrecher keine Chance

kostenlose Beratung vor Ort

Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104

Montage durch geschulte Fachkräfte

Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher

Eine Initiative Ihrer Polizei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

OSTERN DIE FAMILIE VERSTEHEN WOLLEN? HÖRTEST!!

Zum Osterfest die Familie dieses Mal verstehen wollen und dadurch den Familienbesuch genießen können?

Jetzt bereits an Ostern denken: zum kostenlosen Hörtest anmelden und Hörsysteme der neuesten Generation Probetragen.

sehen-und-hören.de

Stephan

Peiner Straße 18
31319 Sehnde
Tel. (05138) 3999

Bissendorfer Straße 8
30900 Wedemark
Tel. (05130) 8121

Von-Alten-Straße 1
30938 Burgwedel
Tel. (05139) 4867

Repair-Café im April

Mellendorf. Die nächste Reparaturveranstaltung findet wieder in Mellendorf statt. Im Mehrgenerationenhaus, Gilborn 6, werden von 14 bis 17 Uhr von Fachleuten defekte Geräte begutachtet und wenn möglich repariert. Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt, lediglich Verbrauchsmaterial und Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis berechnet, jedoch werden Spenden gern angenommen.

Kaffee, Tee und Kuchen werden ebenfalls wieder angeboten. Kontakt, Informationen und Nachfragen bei Bernd Wilts, Telefon (0172) 41 53 217 oder unter bernd.freerk.wilts@t-online.de.

SPARWOCHE

bei oculi

Contact-Linsen & Brillen-Studio

Komfort-Gleitsichtbrille
Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt

komplett* € 89,-

Einstärkenbrille
Kunststoffgläser, gehärtet & superentspiegelt

komplett* € 280,-

*Inklusive Brillenfassungen aus ausgesuchter Kollektion

Beide Angebote inklusive Brillenversicherung! Zinslose Brillenfinanzierung möglich!

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · Tel. (0511) 9 73 45 35 · www. oculi-kontaktlinsen.de

Verschenken Sie doch einen Gutschein zu Ostern von uns!

Steuerberatung

- Existenzgründungsberatung
- Optimierung
- Regelmäßige Buchhaltung
- Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Regelmäßige Steuerberatung
STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, um einen unverbindlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Zunächst werden keine Bewerbungsunterlagen benötigt.
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Optimierung
- Internationales Steuerrecht

Dipl.-Kfm. Carsten Kuhn
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Von-Alten-Straße 20 A
Telefon 05139 / 97 11 26

30938 Burgwedel
E-Mail: info@kuhn-steuerberater.de